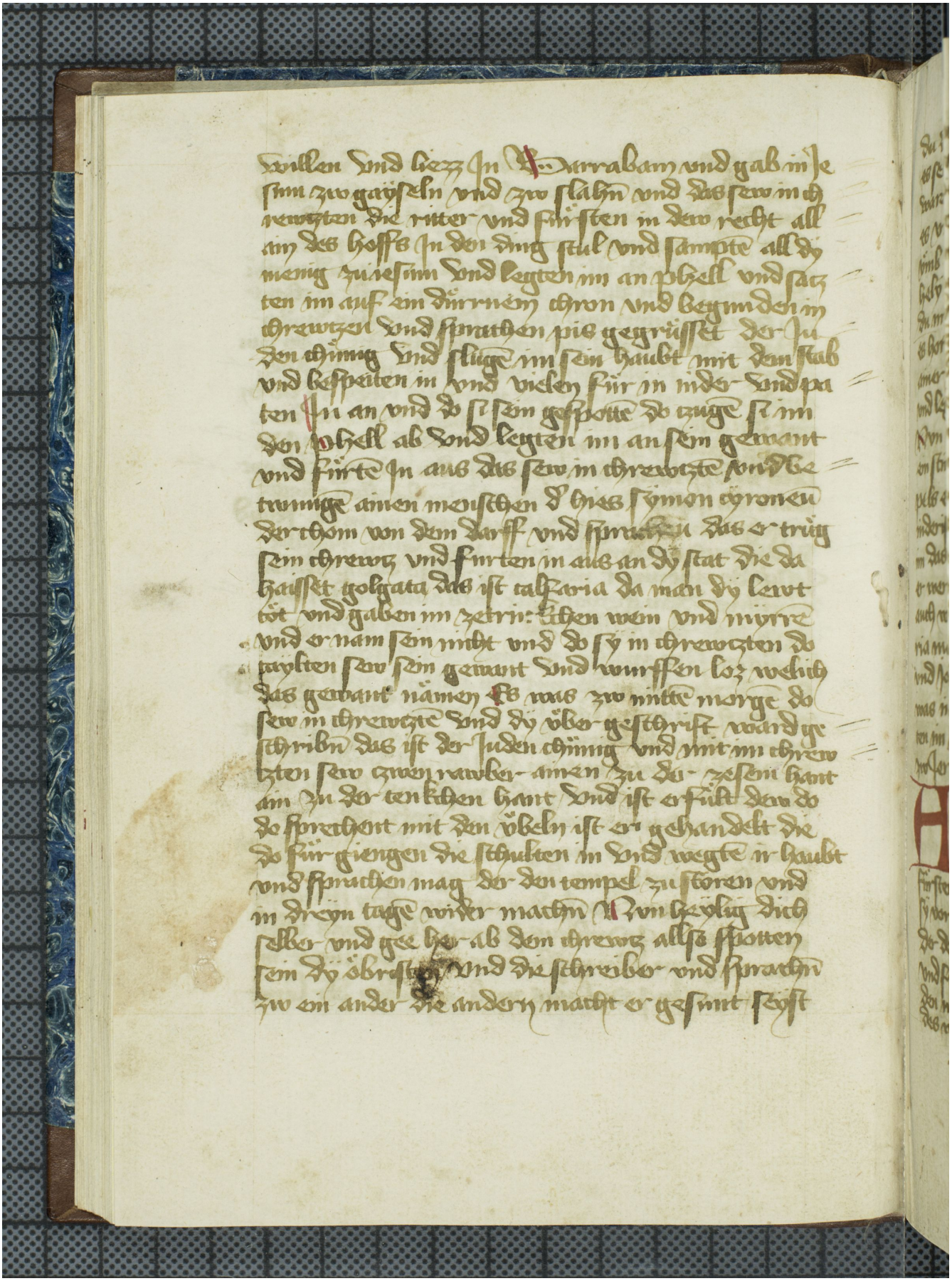
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=53
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



wollen vnd liezz jn Barrabam vnd gab im je
sum zw gaiseln vnd zw slahen vnd das sew in ch
rewtzten die ritter vnd fiirsten im dew recht all
ain des hoffs jn den ding stul vnd sampte all di
menig zuesum vnd legten im an phell vnd satz
ten im auf ein durnen chron vnd begunden im
chrewtzen vnd sprachen pis gegrüsset der ju
den chünig vnd slugen im sein haubt mit den stab
vnd bespeiten im vnd vielen für im nider vnd pe
ten jn an vnd do sy sein gespotte do zugen sy im
den phell ab vnd legten im an sein gewant
vnd fiirten jn aus das sew im chrewtzte vnd be
trunigte ainen menschen d hies symon cyrenen
der chom von dem darff vnd sprach zu das er trüg
sein chrewtz vnd fiirten im aus an di stat die da
haisset golgata das ist talzria da man di leut
töt vnd gaben im zetrinchen wein vnd myrre
vnd er nam sein nicht vnd do sy im chrewtzten do
teylten sew sein gewant vnd wurffen loz welch
das gewant nämen es was zw mitte morge do
sew im chrewtzte vnd di über-gschrift ward ge
schriben das ist der juden chünig vnd mit im chrew
tzten sew czwen rawber ainen zu der-zesen hant
ain jn der-ten ketten hant vnd ist erfüllt der do
do sprechent mit den übeln ist er gehandelt die
do für giengen die schulten im vnd wegte ir haubt
vnd sprachen mag der den tempel zu storen vnd
in drey tage wider machen Nun gelaig dich
selber vnd gee her-ab den chrewtz allsz schotten
sein di öbrsten vnd die schreiber vnd sprachen
zw ein ander die andern macht er gesunt sloft